



Suite 1750, 700 West Pender
St.
Vancouver, British Columbia
KANADA V6C 1G8
TSX: KOR OTCQX: CORVF

Tel: (604) 638-3246
gebührenfrei: 1-844-638-
3246
info@corvusgold.com
www.corvusgold.com

PM 20-04

25. Februar 2020

Corvus Gold erweitert Hauptzone (88,4 m mit 1,92 g/t Au) und zentrale intrusive Oxidzone (CIZ) in der Lagerstätte Mother Lode in Nevada

Eckdaten:

- **ML20-130: 88,4 m mit 1,92 g/t Au, einschließlich 64 m mit 2,27 g/t Au (verlorengangenes Loch in der CIZ, 1,98 g/t Au am Lochboden)**
- **ML20-131: 56,4 m mit 1,92 g/t Au (verlorengangenes Loch in der CIZ, 4,6 m mit 1,43 g/t Au)**

Vancouver, B.C. - Corvus Gold Inc. („Corvus“ oder das „Unternehmen“) - (TSX: KOR, OTCQX: CORVF-<https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/corvus-gold-inc/>) gibt bekannt, dass aus den laufenden Phase-IV-Ergänzungsbohrungen (Infill und Stepout) in der Hauptzone nun weitere positive Ergebnisse vorliegen (Tabelle 1). Die jüngsten Ergebnisse stammen aus Zielbohrungen in Bereichen, die von der Schätzung des Mineralressourcenmodells 2018 noch nicht erfasst wurden. Ziel war die potentielle Ausdehnung der Lagerstätte in der Tiefe und die Erkundung des östlichen Teils des Konzessionsgebiets (Abbildung 1). Anhand der Ergebnisse eröffnen sich gute Chancen auf eine Erweiterung der Mineralressourcen in der Lagerstätte Mother Lode, da sowohl Erzgehalt als auch Mächtigkeit stärker ausgeprägt sind als bisher angenommen. Zusätzlich konnte anhand der jüngsten Bohrungen die neue zentrale intrusive Oxidzone (CIZ) unterhalb der Hauptzone erweitert werden. Allerdings sind die Bohrungsbedingungen bei Eintritt in die Zone nach wie vor schwierig; beide Bohrungen mussten im oberen Bereich der CIZ vorzeitig abgebrochen werden (die Löcher gingen verloren).

Bohrloch ML20-130 (88,4 m mit 1,92 g/t Au & 9,2 m mit 1,2 g/t Au, Loch ging in der CIZ verloren) war als Ergänzungsbohrung angelegt, um den Bereich des Modells zwischen den früheren Bohrlöchern ML17-013 (PM 17-19, 12. Dezember 2017, 94,5 m mit 1,2 g/t Au, Loch endete bevor die CIZ erreicht werden konnte) und ML17-037 (PM 18-03, 1. Februar 2018, 12,2 m mit 2,69 g/t Au, Loch ging in der CIZ verloren) zu erkunden. Die neuen Bohrungen haben ergeben, dass die Mineralisierung in diesem Bereich einen höheren Erzgehalt aufweist und die Mächtigkeit und Kontinuität in östlicher Richtung stärker ausgeprägt sind als bisher modelliert. Anhand der bis dato gebohrten Ergänzungsbohrungen konnten dem Modell konsequent neue mineralisierte Bereiche hinzugefügt werden; außerdem wurden die höhergradigen Zonen hochgestuft und erweitert, was sich auf die künftige Mineralressourcenmodellierung, die im Herbst dieses Jahres geplant ist, positiv auswirken dürfte.

Ähnlich wie die vorhergehenden Löcher wurde auch Bohrloch ML20-131 (56,4 m mit 1,92 g/t Au & 4,6 m mit 1,43 g/t Au am oberen Ende der CIZ) als Ergänzungsbohrung angelegt, um einen Bereich zwischen den Löchern ML17-012 (PM 17-19, 12. Dezember 2017, 29 m mit 1,53 g/t Au, Loch wurde vor der CIZ beendet) und ML17-019 (PM 18-01, 10. Januar 2018, 35,1 m mit 1,97 g/t Au, Loch wurde vor der CIZ beendet), über den nur begrenzt Bohrdaten vorhanden waren, genauer zu erkunden. Die neuen Ergebnisse deuten darauf hin, dass die Mineralisierungszone breiter ist und einen höheren Erzgehalt

aufweist; sie könnte das neue Mineralressourcenmodell bereichern. Um das neue Oxidziel in der CIZ eingehend explorieren und mengenmäßig einordnen zu können, wird Corvus verstärkt sogenannte „Core Tail“-Bohrungen durchführen. Damit sollte das Unternehmen besser in der Lage sein, die größeren und höhergradig mineralisierten Bereiche dieser neuen Zone komplett zu durchteufen. Ziel der Bohrung ML20-129 (9,1 m mit 0,67 g/t Au) war es, die Ostgrenze des Konzessionsgebiets Mother Lode zu erkunden. In diesem Bereich scheint das System an seine Grenzen zu stoßen, obgleich der benachbarte Eigentümer (Coeur Mining) unmittelbar östlich der Konzessionsgrenze den nördlichen Ausläufer seiner Lagerstätte SNA exploriert, die sich südöstlich des Konzessionsgebiets Mother Lode befindet.

Jeffrey Pontius, President und CEO von Corvus, erklärt: „Die laufenden Ergänzungsbohrungen des Phase-IV-Bohrprogramms haben sehr positive Ergebnisse für eine generelle Erweiterung des Mineralressourcenmodells im Projekt Mother Lode geliefert. Zudem sind die laufenden positiven Meldungen aus den unteren Bereichen der Bohrlöcher – die auf ein ausgedehntes Oxidsystem in der CIZ hinweisen – sehr vielversprechend. Corvus wird daher einen Teil seiner Tiefenbohrungen nach dem ‚Core Tail‘-Verfahren darauf konzentrieren, die Bedeutung der Zone und ihren Bezug zum Intrusionsziel, das derzeit in größerer Tiefe erkundet wird, genauer zu erfassen. Wir gewinnen immer mehr Datenmaterial über die beeindruckende Lagerstätte Mother Lode und arbeiten daran, dieses Datenmaterial auch für unsere neuen Entdeckungsziele nördlich, westlich und östlich der Lagerstätte Mother Lode in den ausgedehnten Konzessionsflächen von Corvus Gold zu nutzen.“

Tabelle 1

Mother Lode - Ergebnisse der Phase-4-Mineralressourcenerweiterung

(Bei den gemeldeten Abschnitten handelt es sich nicht um wahre Mächtigkeiten, da es zurzeit nicht genügend Daten gibt, um die wahre räumliche Ausrichtung zu berechnen. Die mineralisierten Abschnitte werden unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts von 0,3 Gramm pro Tonne berechnet, sofern im Folgenden nicht anders angegeben.)

| Bohrloch Nr. | von (m) | bis (m) | Abschnitt (m) | Gold (g/t) | Silber (g/t) | Anmerkung |
|---|----------------|----------------|----------------------|-------------------|---------------------|--|
| ML20-129 Azimut 000 Neigung-90 | 216,41 | 225,55 | 9,14 | 0,67 | n/a | Zielgebiet Eastern Boundary Zone Upper OX |
| ML20-130 Azimut 090 Neigung-75 | 190,50 | 193,55 | 3,05 | 0,49 | n/a | Zentrale Hauptzone Zone Upper OX |
| | 214,88 | 231,65 | 16,77 | 0,78 | n/a | Hauptzone |
| einschließlich | 217,93 | 222,50 | 4,57 | 1,78 | n/a | 1 g/t Cutoff-Wert |
| | 242,32 | 330,71 | 88,39 | 1,92 | n/a | Hauptzone |
| einschließlich | 256,03 | 320,04 | 64,01 | 2,27 | n/a | 1 g/t Cutoff-Wert |
| einschließlich | 324,61 | 329,18 | 4,57 | 1,92 | n/a | 1 g/t Cutoff-Wert |
| | 347,47 | 356,62 | 9,15 | 1,20 | n/a | Hauptzone |

| | | | | | | |
|-----------------------|--------|--------|------|------|-----|---|
| <i>einschließlich</i> | 349,00 | 356,62 | 7,62 | 1,32 | n/a | 1 g/t Cutoff-Wert |
| | 359,66 | 361,19 | 1,53 | 1,98 | n/a | Oxidzone CIZ Loch ging verloren, schlechte Kerngewinnung |

| | | | | | | |
|----------------------------------|---------------|---------------|--------------|-------------|------------|---|
| ML20-131 AZ 090 dip-80 | 109,73 | 115,82 | 6,09 | 0,39 | n/a | Zentrale Hauptzone Zone Upper OX |
| | 143,26 | 147,83 | 4,57 | 0,86 | n/a | Zone Upper OX |
| | 158,50 | 214,88 | 56,38 | 1,92 | n/a | Hauptzone |
| <i>einschließlich</i> | 158,50 | 208,79 | 50,29 | 2,10 | n/a | 1 g/t Cutoff-Wert |
| | 350,52 | 355,09 | 4,57 | 1,43 | n/a | Oxidzone CIZ |
| | 362,71 | 367,28 | 4,57 | 0,34 | n/a | Loch ging verloren, schlechte Kerngewinnung |

Brechtel steht in einem Abhängigkeitsverhältnis zu Corvus, da er COO des Unternehmens ist und sowohl Stammaktien als auch Aktienoptionen für Mitarbeiter besitzt.

Für die Planung und Beaufsichtigung der Arbeiten bei Mother Lode war Mark Reischman, Explorationsleiter für Nevada bei Corvus, zuständig. Er ist für sämtliche Arbeitsbereiche, einschließlich Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung, verantwortlich. Die am Projekt beteiligten Mitarbeiter haben alle Proben vor Versiegelung und Transport protokolliert und nachverfolgt. Im Rahmen der Qualitätskontrolle wird den einzelnen Probenlieferungen zertifiziertes, standardisiertes Referenzmaterial in Form von Blindproben sowie Leerproben hinzugefügt. Alle Erzprobenlieferungen werden versiegelt und zur Aufbereitung und zur Analyse in das Labor von American Assay Laboratories (AAL) in Reno, Nevada verbracht. AAL ist von der Gesellschaft unabhängig. Das Qualitätssystem von AAL erfüllt die Kriterien der internationalen Normen ISO 9001:2000 und ISO 17025:1999. Die analytische Genauigkeit und Präzision wird durch die Analyse von Reagenzien-Leerproben, Referenzmaterial und Probenreplikaten kontrolliert. Zuletzt werden repräsentative Duplikate (Blindproben) entweder an AAL oder an ein ISO-zertifiziertes Drittlabor zur weiteren Qualitätskontrolle übergeben.

Herr Pontius, ein qualifizierter Sachverständiger, hat die Daten, die den hierin veröffentlichten Informationen zugrunde liegen, einschließlich der den Informationen zugrunde liegenden Probenahme-, Analyse- und Testdaten, geprüft, indem er die Berichte von AAL, die Methoden, die Ergebnisse sowie alle zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle angewendeten Verfahren gemäß der Branchenpraxis geprüft hat, und alle Aspekte waren seinem professionellen Urteil nach konsistent und genau. Beim Verifizierungsprozess gab es keine Einschränkungen.

Scott E. Wilson, *CPG (10965)*, ein eingetragenes Mitglied von SME (4025107) und President von Resource Development Associates Inc., ist ein unabhängiger beratender Geologe, der auf Berichte über Mineralreserven- und Mineralressourcenberechnungen, Analysen von Bergbauprojekten und Bewertungen von Kaufprüfungen spezialisiert ist. Er fungiert als qualifizierter Sachverständiger (*Qualified Person*) gemäß National Instrument 43-101, ist der Hauptautor des technischen Berichts (*Technical Report*) für die Mineralressourcenschätzung und hat die Mineralressourcenschätzung sowie die vorläufige wirtschaftliche Bewertung (*Preliminary Economic Assessment*), die in dieser Pressemitteilung zusammengefasst sind, geprüft und genehmigt. Herr Wilson kann in den Bereichen Tagebau, Mineralressourcenschätzung und strategische Minenplanung eine Erfahrung von über 29 Jahren vorweisen. Herr Wilson ist President von Resource Development Associates Inc. und gemäß National Instrument 43-101 vom Unternehmen unabhängig.

Herr Wilson, ein qualifizierter Sachverständiger, hat die Daten, die den hierin veröffentlichten Informationen zugrunde liegen, einschließlich der den Informationen zugrunde liegenden Probenahme-, Analyse- und Testdaten, geprüft, indem er die Berichte von AAL, die Methoden, die Ergebnisse sowie alle zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle angewendeten Verfahren gemäß der Branchenpraxis geprüft hat, und alle Aspekte waren seinem professionellen Urteil nach konsistent und genau. Beim Verifizierungsprozess gab es keine Einschränkungen.

Metallurgische Untersuchungen an Proben von North Bullfrog und Mother Lode wurden von McClelland Analytical Services Laboratories Inc. aus Sparks (Nevada) („McClelland“) durchgeführt. McClelland ist eine gemäß *ISO 17025* akkreditierte Einrichtung, die quantitative chemische Analysen zur Unterstützung von metallurgischen, Explorations- und Umweltprüfungen unter Anwendung klassischer Methoden und moderner Analysegeräte bietet. McClelland hat die Anforderungen der *IAS Accreditations Criteria for Testing Laboratories (AC89)* erfüllt, hat die Konformität mit der *ANS/ISO/IEC-Norm 17025:2005*,

allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlabors, nachgewiesen und ist seit 12. November 2012 akkreditiert. Hazen Research Inc. („Hazen“), ein unabhängiges Labor, hat Flotations-, AAO- und Cyanidlaugungstests an Proben der Sulfidmineralisierung in der Zone YellowJacket und dem Gebiet Swale der Sierra Blanca sowie Rösttests am Flotationskonzentrat von Mother Lode durchgeführt. Hazen besitzt Analysezertifikate von staatlichen Aufsichtsbehörden und der US-Umweltschutzbehörde (*Environmental Protection Agency*, die „EPA“). Hazen nimmt an Leistungsbewertungsstudien zum Nachweis der Kompetenz teil und unterhält einen großen Bestand an Standard-Referenzmaterialien des National Institute of Standards and Technology (das „NIST“), des Canadian Centre for Mineral and Energy Technology (das „CANMET“), der EPA und anderer Quellen. Das QS-Programm von Hazen wurde hinsichtlich der Konformität mit den anwendbaren Anforderungen und Normen entwickelt, auf die in *10 CFR 830.120*, Unterabschnitt A, der Qualitätssicherungsanforderungen vom 1. Januar 2002 verwiesen wird. Die Druckoxidationstestarbeiten an Konzentratproben von Mother Lode wurden von Resource Development Inc. aus Wheatridge (Colorado) durchgeführt.

Weitere Details finden Sie im technischen Bericht (*Technical Report*) mit dem Titel *Technical Report and Preliminary Economic Assessment for the Integrated Mother Lode and North Bullfrog Projects, Bullfrog Mining District, Nye County, Nevada* vom 1. November 2018, der am 8. November 2018 geändert und mit Wirksamkeitsdatum 18. September 2018 auf dem Profil des Unternehmens unter www.sedar.com veröffentlicht wurde.

Über die Projekte North Bullfrog & Mother Lode in Nevada

Corvus besitzt sämtliche Rechte (100 %) am Projekt North Bullfrog, das sich über eine Grundfläche von rund 90,5 km² im Süden Nevadas erstreckt. Die Liegenschaft setzt sich aus einer Reihe von privaten Schürfrechten mit patentierten staatlichen Bergbaukonzessionen und 1134 nicht patentierten staatlichen Bergbaukonzessionen zusammen. Das Projekt verfügt über eine hervorragende Infrastruktur; es grenzt unmittelbar an eine wichtige Straßenverbindung und ist mit einer Stromversorgung und umfangreichen Wasserrechten ausgestattet. Das Unternehmen verfügt außerdem über eine kontrollierende Beteiligung an 445 nicht patentierten staatlichen Bergbaukonzessionen im Projekt Mother Lode, das eine Grundfläche von rund 36,5 km² umfasst und sich zu 100 % in Besitz des Unternehmens befindet. Der gesamte 100-Prozent-Landbesitz Corvus erstreckt sich nun über 127 Quadratkilometer und beherbergt zwei neue große Goldentdeckungen in Nevada.

Die kombinierten Projekte Mother Lode und North Bullfrog enthalten eine gemessene Mineralressource für die Mühle von 9,3 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 1,59 Gramm Gold pro Tonne, die 475.000 Unzen Gold enthält, angezeigte Mineralressourcen für die Mühle von 18,2 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 1,68 Gramm Gold pro Tonne, die 988.000 Unzen Gold enthalten, sowie eine abgeleitete Mineralressource für die Mühle von 2,3 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 1,61 Gramm Gold pro Tonne, die 118.000 Unzen Gold enthält. Darüber hinaus enthält das Projekt eine gemessene Mineralressource für Oxid, die Förderung und die Haufenlaugung von 34,6 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,27 Gramm Gold pro Tonne, die 305.000 Unzen Gold enthält, eine angezeigte Mineralressourcen für Oxid, die Förderung und die Haufenlaugung von 149,4 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,24 Gramm Gold pro Tonne, die 1.150.000 Unzen Gold enthält, sowie eine abgeleitete Mineralressource für Oxid, die Förderung und die Haufenlaugung von 78,7 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,26 Gramm Gold pro Tonne, die 549.000 Unzen Gold enthält. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und ihre wirtschaftliche Verwertbarkeit ist daher nicht gesichert.

Über Corvus Gold Inc.

Corvus Gold Inc. ist ein nordamerikanisches Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen, das sich bei seinen Aktivitäten auf die Projekte mit kurzfristig förderbaren Gold- und Silbervorkommen in den Regionen North Bullfrog und Mother Lode die in Nevada konzentriert. Corvus hat die Absicht, seinen Unternehmenswert durch Neuentdeckungen und durch die Erweiterung seiner Projekte zu steigern, um in einem in Wachstum begriffenen Gold- und Silbermarkt optimal von der Entwicklung des Aktienkurses zu profitieren.

Im Auftrag von
Corvus Gold Inc.

(gezeichnet) Jeffrey A. Pontius
Jeffrey A. Pontius,
President & Chief Executive Officer

Ansprechpartner:
Ryan Ko
Investor Relations
E-Mail: info@corvusgold.com
Tel: 1-844-638-3246 (gebührenfrei) oder (604) 638-3246

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen „zukunftsgerichtete Aussagen“) im Sinne der einschlägigen kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze. Sämtliche hierin enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen hinsichtlich des Voranschreitens und der Erschließung unseres Projekts Mother Lode und der Erweiterung unseres Bohrprogramms; Pläne für Bohrungen; Erwartungen hinsichtlich und Potenzial für zusätzliche Ressourcen oder Mineralisierung; Erwartungen hinsichtlich des Potenzials für einen zukünftigen Tagebau- und Untertagebau; Erwartungen hinsichtlich der Art der Mineralisierung; Aktualisierungen des Erschließungsfortschritts beim Projekt Mother Lode; das Potenzial für neue Entdeckungen und Lagerstätten und erwartete Potenzialsteigerungen eines Systems; Erwartungen hinsichtlich der potenziellen Erweiterung des Bergbaugebiets Bullfrog; erwarteter Inhalt, Beginn und Kosten von Explorationsprogrammen, erwartete Ergebnisse des Explorationsprogramms sind zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass solche Aussagen auf vernünftigen Annahmen basieren, kann keine Gewähr übernommen werden, dass diese Erwartungen auch tatsächlich eintreffen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Begriffen wie „glauben“, „erwarten“, „prognostizieren“, „beabsichtigen“, „schätzen“, „postulieren“ und ähnlichen Ausdrücken, die sich naturgemäß auf zukünftige Ereignisse beziehen, zu erkennen. Das Unternehmen weist die Anleger darauf hin, dass zukunftsgerichtete Aussagen des Unternehmens keine Garantie für zukünftige Ergebnisse oder Leistungen darstellen, und dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Ergebnissen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Grund dafür können verschiedene Faktoren sein, wie z.B. Unterschiede in der Art, der Beschaffenheit und der Größe der vorliegenden

Rohstofflagerstätten; Schwankungen im Markpreis von Mineralprodukten, die das Unternehmen herstellt oder deren Herstellung geplant ist; dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, die notwendigen Genehmigungen, Zulassungen oder Autorisierungen für seine Aktivitäten in den Konzessionsgebieten zu erhalten; dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, Rohstoffe aus seinen Konzessionen erfolgreich und in profitabler Weise herzustellen; das geplante Wachstum; die Aufbringung erforderlicher Mittel bzw. die Umsetzung seiner Geschäftsstrategien; sowie andere Risiken und Unsicherheiten, die im Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 10-K für das am 31. Mai 2019 endende Geschäftsjahr, das bei bestimmten Wertpapierkommissionen in Kanada eingereicht wurde, und in den jüngsten Einreichungen des Unternehmens bei der United States Securities and Exchange Commission (die "SEC") angegeben sind. Alle vom Unternehmen in Kanada veröffentlichten Dokumente sind auf der Webseite www.sedar.com verfügbar. Einreichungen bei der SEC können unter www.sec.gov abgerufen werden. Den Lesern wird dringend empfohlen, diese Unterlagen - einschließlich die Fachberichte zu den Mineralkonzessionen des Unternehmens - zu prüfen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!